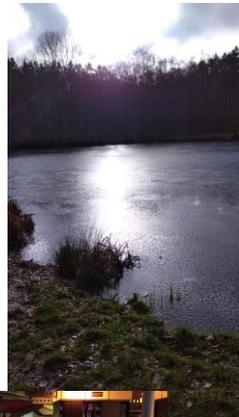




Das Jahr 2022 ist vorbei und 2023 schon im vollen Gange. Rückblickend können wir von uns behaupten, 2022 war ein schönes Jahr, ohne Pandemie, auch wenn die Politik so ihre eigenen Gesetze gemacht hat.

Für uns begann das Jahr im Januar 2022 mit unserem Wintertreffen am Merzteich.

Hier unseren besonderen Dank an die Niederauer Jäger, die uns bei der Platzwahl unterstützt haben.



Im Februar trafen wir uns zum Dämmerungs Bowling im Olympia Coswig, am Vorabend des des Gründungstages der NVA am 01. März.



Um diesen Tag würdig zu gedenken, traf sich eine Abordnung von uns in Mahlwinkel bei der dortigen Volksmarinekameradschaft zu einem geselligen Beisamensein.

Eine Woche später, waren wir zu Gast in polnischen Slubice, dort trafen wir uns aus dem selben Anlass mit ehemaligen polnischen und tschechoslowakischen Waffenbrüdern.



Am 09. April 2022 fand ein Bogenschießen auf dem Acker zu Niederau statt. Hier konnten wir Freunde der Feuerwehr Okrilla, die Jagdpächtervereinigung Niederau und Jugendliche aus Niederau und Weinböhla begrüßen. Als Sieger ging die Feuerwehr Okrilla hervor.



Im Anschluß wurde die Idee geboren,

jährlich zu verschiedenen Jahreszeiten ein Armbrustschießen um einen 4 – Jahreszeiten-Wanderpokal zu organisieren.

Zum 8. Mai , früher war es der Tag der Befreiung, nahmen wir an einer zentralen Kranzniederlegung am Olbrichtplatz und im Garnisionsfriedhof in Dresden teil.





Anschließend trafen wir uns auf der Terrasse bei Otto´s zum Grillen und Vorbereitung unseres alljährlich stattfindenden „Marsch der Generationen“ im Waldbad Oberau.



Am 17.Juni war es dann soweit, unsere Freunde trafen sich zum Aufbau des Stützpunktes und zur Planung des Marsches.



Am Sonnabend war dann Start bei tollstem Sonnenschein und richtigen Sommertemperaturen, deshalb beschlossen wir unseren Marsch zu optinieren und dafür eine Kutterpartie auf dem Buschmühlenteich ein zu bauen. Bei den Temperaturen und dem idyllisch gelegenen Buschmühlenteich gerade das richtige. Auch das anschließend gereichte Pilsner durch den Buschmühlenwirt entsprach den sommerlichen Temperaturen.

Am Nachmittag rückten wir dann aus nach Nossen zu einen Militärtreffen im Steinbruch.



Abends trafen wir uns nochmal am Lagerfeuer, in der Hoffnung, dass wir im kommenden Jahr zahlenmässig besser aufgestellt sind.

Kaum war diese Veranstaltung im Waldbad in Sack und Tüten, stand schon die nächste vor unserer Tür.

Das Fallschirmsprungevent in Niederau auf dem Acker.

Am 18.08. war es dann so weit, der Aufbau erfolgte noch bei super Wetter, das Konzert der Band.....war auch noch ein voller Erfolg aber dann fiel alles wortwörtlich ins Wasser.



Viele Wochen Hitze und Sonnenschein und ausgerechnet an diesem Wochenende Regen, Regen, Regen.

Nicht desto trotz, die Zeit zwischen zwei Regengüssen wurde genutzt um zu feiern. Ja, für`s Wetter kann halt niemand was, dass ist einfach so.

Damit ging das Jahr so langsam in die Endphase.

Wobei man hier sagen musste, dass nun Freud und Leid oftmals so nah beieinander liegen.

Ja, mitten in den Vorbereitungen zu unserem 4 – Jahreszeiten Armbrust Pokal, ereilte uns die traurige Nachricht, dass unser ältestes Mitglied Erich Rott seiner schweren Krankheit erlegen war und den Kampf gegen den Krebs verloren hat.



Trotz dieses bitteren Verlustes standen die Räder unserer Gemeinschaft nicht ruhig.

Am ersten Adventswochenende waren wir mit unserem Grillstand als Mitwirkende zur 5. Oberauer Schlossweihnacht vor Ort. Das war für uns ein besonders Erlebnis. Soviel Wertschätzung die wir von den Gästen erhalten haben, an einem schönen aber auch anstrengenden



Wochenende nahmen wir mit Freude und Genugtuung entgegen.



Am 05.12. haben wir unseren verstorbenen Erich Rott in Meissen die letzte Ehre erwiesen.



Im weiteren standen dann die letzten zwei Veranstaltungen auf dem Plan, wobei unsere Auftaktveranstaltung im Armbrustschießen um den 4 – Jahreszeiten Pokal



nochmal eine Megaveranstaltung wurde. Pünktlich um 10:00 trafen sich alle Schützen im Weinberg Gellertberg, formierten sich zu Mannschaften und nahmen dann den Wettkampf auf. Das Wetter entsprach genau dem Thema Winter. Vielen Dank für die Aufsichtshabenden beim Schützen.

Die Armbrust als Wettkampfwaffe war für alle eine neue Erfahrung und gute Wettkampfergebnisse liesen nicht lange auf sich warten.



Im Einzelwettbewerb ging es im wahrsten Sinne des Wortes um die Wurst, alle lagen eng beieinander. Klare Ergebnisse gab es dann im Mannschaftswettbewerb um den Pokal.

Die Niederauer Mannschaft mit unserem Bürgermeister an der Spitze ging als Sieger hervor. Glückwunsch !

Wir hoffen, dass der Pokal im Bürgermeisteramt einen würdigen Platz ein nimmt.



Letzter Programmpunkt in unserem Jahresplan war der Besuch der Schwerter Brauerei in Meissen.

Herr Pollak führte uns in interessanter Art durch die Räume der Produktion und erklärte uns überaus anschaulich wie aus Getreide, Hopfen und Wasser ein süffiges Getränk wird, welches wir bei mehreren Verkostungen



unterschiedlicher Biersorten nur bestätigen konnten. Im anschließenden geselligen Beisamensein mit unseren Ehefrauen konnten wir auch die Küche im Brauereigasthof probieren und können der dortigen Crew nur unseren herzlichsten Dank sagen.



Super, war ein wunderschöner Abend und Jahresabschluß.

Wir wünschen allen Bürgern unserer Gemeinde, unseren Freunden aus nah und fern, ein gesundes neues Jahr bleibt vorallen gesund, damit wir uns zu unseren Events alle wiedersehen können.

**Glück ab !
Frank Otto**

